Presseinformation

11. Oktober 2007

170.000 Euro Förderung für Weiterführung des Nachtzugs der S 2

Pröll: Investition in Nahverkehr und Klimaschutz

„Die Unterstützung des Projekts Nachtzug S 2 ist eine wichtige Investition in den Nahverkehr der Region sowie in den Umwelt- und Klimaschutz", meint Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zur Genehmigung von Fördermitteln in der Höhe von rund 170.000 Euro für die Weiterführung des Nachtzuges der Schnellbahnlinie S 2 von Wien Floridsdorf nach Mistelbach bis 2009.

Wie die NÖ Landesregierung kürzlich beschlossen hat, wird der Betrieb des Nachtzugs der Linie S 2 auch im laufenden sowie in den beiden kommenden Jahren wieder finanziell unterstützt. Die Stadtgemeinden Wolkersdorf und Mistelbach erhalten dabei eine 30-prozentige, die Stadtgemeinde Gerasdorf sowie die Gemeinden Ladendorf, Kreuttal, Kreuzstetten und Ulrichskirchen-Schleinbach eine 40-prozentige Förderung ihrer jeweiligen jährlichen Aufwendungen. Gemäß diesem Schlüssel investiert das Land Niederösterreich für das vierte, fünfte und sechste Betriebsjahr des Nachtzuges der S 2 pro Jahr insgesamt rund 57.000 Euro.

Das Projekt Nachtzug S 2 wurde im Jänner 2004 gestartet. Die Basis dafür bildet ein von sieben an der Strecke gelegenen Kommunen und den Österreichischen Bundesbahnen gemeinsam erstelltes Konzept zur Attraktivierung und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Nähere Informationen: Stadtgemeinde Wolkersdorf, Telefon 02245/24 01-0, e-mail stadtamt@wolkersdorf.noe.gv.at, http://www.wolkersdorf.noe.gv.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at